FamThera
Institut für Familientherapie
und systemische Beratung e.V.

Systemische Sozialarbeit: Check!

Systemisch – dort, wo nicht (nur) beraten wird

3 x 3 Tage Praxistraining mit Jule Thermann & Johannes Herwig-Lempp

Seminar „Alle Menschen wollen immer kooperieren“ Zuhören – Sprechen – Fragen – Einladen – Zuhören *(21. bis 23. September 2026; Wiederholung 31. Mai bis 2. Juni 2027)*

Seminar „Konflikte sind ganz normal“. Komplexe Aufträge wuppen
(11. bis 13. Januar 2027)

Seminar „Alle Menschen tun immer das, was sie wollen“ Zwang-los arbeiten im Unfreiwilligkeitskontext *(12. bis 14. April 2027)*

Alle Seminare zusammen 3 x 351 Euro, Einzelseminar 390,- Euro

Systemische Sozialarbeit ist mehr als systemische Beratung oder Therapie.

Sozialarbeiter*innen…

- … beraten und verhandeln
- … unterstützen und greifen ein
- … begleiten und kontrollieren
- … handeln stellvertretend
- … beschaffen Wohnungen, Jobs, Essen, Kleidung
- … arbeiten mit Zwangskontexten
- … sind manchmal „einfach“ „nur“ da

Sozialarbeiter*innen arbeiten

- … mit widersprüchlichen Aufträgen
- … mit geringer Motivation auf Klient*innenseite
- … mit wenig Ressourcen
- … in schwierigen institutionellen, hygienischen und sozialen Bedingungen

Diese Praxistrainings setzen **Deiner alltäglichen Praxis** an. **Sie können für Dich interessant sein, wenn Du …**

- Sozialarbeiter*in oder Fachkraft aus einem Bereich der Sozialen Arbeit bist oder eine andere Profession hast, in der Du nicht nur berätst, sondern auch kontrollierst, eingreifst, verhandelst, begleitest oder „einfach da bist“
- keine, wenige oder fortgeschrittene Vorkenntnisse im systemischen Arbeiten hast
- systemisch arbeiten willst – praxisnah, mit wenig Theorie
- Du Dir Teile dieser Fortbildung später eventuell auf eine zertifizierte Weiterbildung anerkennen lassen willst
- Deine Beratung/Therapie-Weiterbildung ergänzen möchtest
- in sog. Zwangs- oder Kontrollkontexten arbeitest
- Lust hast auf intensiven Austausch mit Kolleg*innen
- keine mehrjährige Weiterbildung machen willst
- kein formales systemisches Therapiezertifikat benötigst

Worum geht es?

Wir zeigen und üben, wie systemische **Haltungen**, **Denkweisen** und **Methoden** im **sozialarbeiterischen Alltag unmittelbar und wirksam** eingesetzt werden können, auch dort…

- … wo nicht freiwillig mitgearbeitet wird
- … wo Widerstand zum Alltag gehört
- … wo Veränderung klein, langsam oder unwahrscheinlich erscheint

Was Dich garantiert erwartet:

- Praxisnahe Verbindung von **Haltung, Reflexion und Handwerkszeug**
- Viele **Übungen an eigenen Praxisbeispielen**
- Kollegiale **Austauschmöglichkeiten** auf Augenhöhe
- Sofort **umsetzbare Interventionen** für Deinen Arbeitsalltag
- **maximal 20 Teilnehmende pro Seminar**

Du gehst mit konkreten Ideen nach Hause, die Du **am nächsten Arbeitstag** nutzen kannst.

Versprechen: Für den Fall, dass es Dir nicht gelingen sollte, vom Gelernten etwas im eigenen Arbeitsalltag umzusetzen, entschädigen wir Dich mit Büchern aus dem Verlag Vandenhoeck & Ruprecht im Wert von 100,- Euro.

Seminar „Konflikte sind ganz normal“. Komplexe Aufträge wuppen

11. bis 13. Januar 2027 in Bernbruch

- Aufträge erkennen, verhandeln, sortieren, ablehnen
- Mehrfachaufträge & widersprüchliche Erwartungen
- Organisationen als Systeme verstehen
- Umgang mit Widerstand und Widrigkeiten
- Konflikte thematisieren statt vermeiden
- Kollegiale Beratung – einfach & wirksam (Teil II)

Seminar „Alle Menschen tun immer das, was sie wollen“ Zwang-los arbeiten im Unfreiwilligkeitskontext

12. bis 14. April 2027 in Bernbruch

- Zwang neu denken: Wahlmöglichkeiten entdecken & erfinden
- Ressourcen- und Lösungsorientierung unter Druck
- Systemisches Arbeiten in institutionellen Rahmenbedingungen
- Aufsuchende Arbeit, Hausbesuche, schwierige hygienische Bedingungen
- Systemisch ist politisch.
- Macht als Ressource.
- Wie arbeite ich dort systemisch, wo ich scheinbar nicht systemisch arbeiten kann?
- Kollegiale Beratung – einfach & wirksam (Teil III)

Seminar „Alle Menschen wollen immer kooperieren“ Zuhören – Sprechen – Fragen – Einladen – Zuhören

31. Mai bis 2. Juni 2027 in Bernbruch

- Systemische Grundhaltungen für die Sozialarbeit
- Kommunikation im Alltag: „zwischen Tür und Angel“, auf dem Beifahrersitz, im Treppenhaus
- Gesprächsführung mit mehreren/vielen Personen
- Zuhören können (Konzept des Nicht-Wissens) Neugier
- Umgang mit „unerwünschter“ Kommunikation: Beschimpfen, Fluchen, Streit, Provokation, Einschleimen, Grenzüberschreitungen
- Erfolge erkennen und nutzen
- Kollegiale Beratung – einfach & wirksam (Teil I)
- Wenn nichts mehr geht, geht immer noch etwas

Jedes dieser Seminare dieser Seminarreihe kann auch für sich alleine belegt werden.

Zielgruppe

- Sozialarbeiter*innen
- Fachkräfte aus allen Bereichen der Sozialen Arbeit
- andere Professionen, die **nicht nur beraten**, sondern auch kontrollieren, eingreifen, verhandeln, begleiten oder „einfach da sind“
- … mit und ohne Vorkenntnisse im systemischen Arbeiten

Teilnahmebestätigung/Teilnahmeurkunde

Für jedes Seminar gibt es eine Teilnahmebescheinigung. Bei Teilnahme an allen drei Seminaren enthält die qualifizierte Teilnahmeurkunde die vermittelten Inhalte und die Nennung der in der eigenen Praxis umgesetzten Elemente (nach Selbstauskunft).

Organisatorisches

Umfang: 3 × 3 Tage

Termine und Seminarzeiten:
11.-13. Januar 2027, 12.-14. April 2027, 31. Mai - 2. Juni 2027
Tag 1: Montag 10–18 Uhr, Tag 2: Dienstag 9–18 Uhr, Tag 3: Mittwoch 9–16:30 Uhr

Kosten:
390,- Euro für jedes Einzelseminar
1.053,- Euro für alle drei Seminare

Veranstalter & Ort:
FamThera Institut, Lauterbacher Str. 22, 04668 Grimma OT Bernbruch
Tel. 03437/762871, info@fam-thera.de
Seminarhaus Bernbruch: https://www.fam-thera.de/das-seminarhaus/

Übernachtung und Verpflegung:
Einfach & günstig im Seminarhaus möglich, ab 35 Euro je Nacht.
Die Verpflegung wird von der Gruppe selbst organisiert.

Anmeldung über: **www.systemische-sozialarbeit.de/check**

ReferentInnen:

Jule Thermann (Halle/Saale), Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Systemische Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF), Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF). Langjährige Leiterin eines Teams der Sozialpädagogischen Familienhilfe mit einer differenzierten Angebotsvielfalt, Mitglied des Trainerteams von FamThera/Leipzig, Supervisorin von Teams im sozialen Bereich. Mitglied im DGSF-Netzwerk „Sozialarbeit aktiv im Verband (SaiV)“
Kontakt: Amselweg 44, 06110 Halle, jule@thermann.eu

Johannes Herwig-Lempp (Halle/Saale), Systemischer Sozialarbeiter (DGsP), Supervisor, Fortbilder. Systemischer Lehrtherapeut (DGSF). Bis März 2026 Hochschullehrer an der Hochschule Merseburg. Erfahrung als Sozialarbeiter in der Akzeptierenden Drogenarbeit, in einem Sozialpsychiatrischen Dienst und in der Sozialpädagogischen Familienhilfe. Autor u.a. von „Von der Sucht zur Selbstbestimmung. Drogenkonsumenten als Subjekte“ (1994), „Systemische Sozialarbeit“ (2022), „Ressourcenorientierte Teamarbeit“ (5. Aufl. 2025). Mitglied im DGSF-Netzwerk „Sozialarbeit aktiv im Verband (SaiV)“. www.herwig-lempp.de
Kontakt: Ammendorfer Weg 115, 06128 Halle, johannes@herwig-lempp.de